

Titel: Staats-und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten 29 April 1772. Num. 69

Citation: "Staats-und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten 29 April 1772. Num. 69", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, Hamburg, 1772, s. 1. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_047_p1_bZONE1343528/facsimile.pdf (tilgået 19. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Mit allergnädigster Kayserlichen Freyheit.

Staats- und Gelehrte
Zeitung
Des Hamburgischen unpartheyischen
CORRESPONDENTEN.

Anno 1772. (Am Mittewochen, den 29 April.) Num. 69.

Copenhagen, den 24 April.

St. Königl. Majestät haben allergnädigst geruhet, den ersten Decretiren im Innern: Collegen, Herrn Cantzler Amtmann von Scheel, zum Chef der Dänischen Kammer, und Directeur der Desputirten Collegen, an die Stelle des als Amtmann zu Goeteborg bestellten Herrn Juliusgrahs Rades, zu ernennen; auch in dem Secundo Consilio, Joachim von Gerberd, die Compagnie des in Quindaher zum Zoll- und Vrent-Einnahmers gestzten Majors von Ebeloch, als wirklichem Capitan und Chef verordnet worden.

Den Prediger zu Kiettrup und Dichterp, im Stifte Halburg, Herrn Augustin Nicolai Edinger Hols, haben St. Majestät zum vierten ordentlichen Lehrer der Theologie bey der hiesigen Universität allergnädigst ernannt.

Die Abreise St. Erzeleus, des Herrn geheimen Staatsrathes, E. G. Nathow, war, wie wir juna il gemeldet haben, auf den Dienstag verordnet; es ist aber dieselbe in dieser Woche eingestellet worden, Indessen verlanlet, das die Woche im Anfang künftiger Woche gemäß sich geben werde.

Der geheime Rath, Herr Baron von Schimmellmann, ist heute mit seiner ganzen Familie zu Schiffe nach Lübeck gegangen, um von dort sich nach Hamburg zu begeben, diesen Sommer doreist zu übermosen.

Am Dienstage wurde in allerhöchster Gegenwart Ihrer Majestät, der Königin Juliana Maria, und des Erbprinzen Friedrichs, auf dem Hof-Theater die Oper: La rencontre imprévue, welche der berühmte Herr Etour komponirt hat, zum erstenmal aufgeführt. Am Mittewochen begaben sich St. Majestät, in Begleitung des Erbprinzen Friedrichs, in die Italienische Oper, und am Donnerstags in die Dänische Comedie. Am Samstag wurde von den beyden berühmten Italienischen Virtuosen in der Musik, den Wrböern, Herman Loda, ein sehr prächtiges Concert auf dem Dänischen Theater angestühret, welches St. Majestät, der König, die Königin Juliana Maria, und der Erbprinzen

Friedrich, mit Allerhöchster- und Höchstereifenden Gegenwart zu beehren geruhet.

Heute nahmen St. Majestät, der König, die Königin Juliana Maria, und der Erbprinz Friedrich, in Besichtigung eines ansehnlichen Gebäudes, das Wittgenmahl auf Oberkollentund ein.

Die Inquisition-Commission ist verordnet, geherr und heute auf dem Schlosse gehalten worden. Man redet zwar sehr vieles von den Ketzeren, welche erdachte Commission über die Staatsgefangenen gefället haben, und davon die über die Grafen Ehrensee und Brandt ihnen bey offenen Thüren vorgelesen seyn sollen. Damit wir aber nicht erzwingen werden, das zu widerrufen, was wir von solchen Gerichten kund machen, so wollen wir lieber nähere Besichtigung erwarten, und mehrere Nachricht vorher einziehen.

St. Königl. Majestät haben allergnädigst geruhet, auf allerunterthänigstes Ansuchen der Direction der Ästhetischen Compagnie, derselben Patron auf 20 Jahre zu verneuern, doch mit gewissen Veränderungen, die wir künftia anzeigen, und sämmtlich anführen werden.

Am vorigen Sonntag reiste der hiesige Englische Envoye, Sir Robert Keith, nach Kronenburg, und kam, nachdem er sich mit der Königin Mathilda d. selbst unterredet hatte, am Montage wieder zurück. Deröcher Minister hat am Dienstag einen Courier nach London abgefandt.

Von Warsoes hat man die Nachricht, das der Kaiser den Frieden mit der Republik Holland abdrücken hat, und das solches allen freunden Confultu in allen Häden der Morocanischen Staaten den 2ten Januar, d. J. bekannt gemacht worden, mit Verbleh an die Colaren, das sie die Feindseligkeiten 6 Monate nach dem Dato der Kriegs-Declaration aufhören sollen.

Constantinopel, den 17 März.

In der Nacht vom 7ten dieses entstand in der Warsode Pera ein Brand. Das Hotel des Preussischen Gesandten litte inden Gefahr; wurde aber noch glücklich